

**Protokoll
über die konstituierende Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung am
15.06.2022**

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Multifunktionsraum (E 070)

Anwesenheit

Vorsitzender

Dorfmann, Regina entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Brill, Peter entsandt durch Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Gagzow, Martin entsandt durch freie Träger

ordentliche Mitglieder

Hafemann, Anke entsandt durch SPD-Fraktion

Brumme, Astrid entsandt durch freie Träger

Glüer, Matthias entsandt durch freie Träger

stellvertretende Mitglieder

Hagen, Olaf entsandt durch freie Träger

Verwaltung

Gabriel, Manuela Verwaltung

Klinkenberg, Mark Verwaltung

Thomas, Schukat Verwaltung

Thalheim, Janine Verwaltung

Leitung: Regina Dorfmann

Schriftführer: Mark Klinkenberg Janine Thalheim

Festgestellte Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Festsetzung der Tagesordnung
2. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden
3. Wahl der/des 1. und der/des 2. Stellvertreterin/s der/des Ausschussvorsitzenden
4. Verpflichtung der sachkundigen Mitglieder des Ausschusses
5. Zuständigkeiten
6. Themenfindung
7. Sonstiges

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Herr Glüer eröffnet die konstituierende Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung und es erfolgt eine kurze Vorstellungsrunde. Herr Glüer stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Glüer gibt die Tagesordnung zur Abstimmung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Wahl der/des Ausschussvorsitzenden

Bemerkungen:

Frau Gabriel übernimmt als neutrale Person die Leitung des Wahlverfahrens und gibt rechtliche Hinweise zum Wahlverfahren:

Danach gelten die Regelungen der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern § 32, entsprechend gilt § 15 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung in Verbindung mit § 25.

Es gibt keine Fragen zum Wahlverfahren.

Herr Brill schlägt Frau Dorfmann Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN als Vorsitzende vor. Sie nimmt die Nominierung an.

Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge.

Frau Dorfmann wird per Handzeichen zur Vorsitzenden des Unterausschusses gewählt.

Frau Gabriel gratuliert Frau Dorfmann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3

Wahl der/des 1. und der/des 2. Stellvertreterin/s der/des Ausschussvorsitzenden

Bemerkungen:

Frau Dorfmann übernimmt die Leitung der Wahl der/des 1. und 2. Stellvertreter*innen. Herr Glüer schlägt Herrn Brill Fraktion DIE LINKE als 1. Stellvertreter der Vorsitzenden vor. Er nimmt die Nominierung an. Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge.

Herr Brill wird per Handzeichen zum 1. Stellvertreter der Vorsitzenden des Unterausschusses gewählt.

Frau Dorfmann gratuliert Herrn Brill.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Bemerkung:

Herr Brill schlägt Herrn Gagzow -freie Träger als 2. Stellvertreter vor. Er nimmt die Nominierung an. Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge.

Herr Gagzow wird per Handzeichen zum 2. Stellvertreter der Vorsitzenden des Unterausschusses gewählt.

Frau Dorfmann gratuliert Herrn Gagzow.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 4 Verpflichtung der sachkundigen Mitglieder des Ausschusses

Bemerkungen:

Frau Dorfmann verpflichtet nach § 28 Abs. 2 in Verbindung mit § 36 Abs. 5 KV M-V alle sachkundigen Einwohner/-innen auf eine gewissenhafte Erfüllung Ihrer Aufgaben als Mitglied des Unterausschusses Jugendhilfeplanung. Die Verpflichtung erfolgt per Handschlag.

zu 5 Zuständigkeiten

Bemerkung:

Es erfolgt ein Austausch darüber, welche Aufgaben, durch wen wahrgenommen werden sollen. Das Protokoll erfolgt in der 1. Sitzung durch die Verwaltung. Frau Dorfmann hält mit dem Sitzungsdienst Rücksprache zu der Thematik „Einladung und Protokollführung“.

Herr Schukat hinterfragt die Zuständigkeiten in Abgrenzung zu den AGen § 78 SGB VIII Kita, HzE und Jugendarbeit.

Frau Dorfmann sieht Gesamtplanung im Rahmen von Vernetzung aller Planungen vor. Herr Schukat hinterfragt fehlende Beteiligung von Kita. Frau Brumme führt aus, dass hierfür eigentlich Herr Mielke entsandt ist, dieser ist für diese Sitzung ebenso wie sein Stellvertreter entschuldigt.

zu 6 Themenfindung

Bemerkungen:

Herr Glüer plädiert für die Gesamtplanung in allen Prozessen und die Zusammenlegung der Teilbereiche.

Herr Brill führt dazu aus, dass der Haushalt nicht gleich zum ersten Thema werden sollte.

Herr Glüer zielt nochmals auf die Jugendhilfeplanung ab und deren Notwendigkeit.

Herr Klinkenberg stellt den Termin am 23.09.2022 von 09:00 bis 12:00 Uhr vor, wo die Verwaltung einen Vorschlag zu einem möglichen Verfahren der Jugendhilfeplanung im Rahmen einer gemeinsamen AG-Sitzung der AGen § 78 SGB VIII HzE und Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit, vorstellen wird..

Frau Hafemann sieht in den aktuellen Sachberichten in den Bereichen Kita, HzE und Jugendarbeit/Jugend- und Schulsozialarbeit gute und ausbaufähige Ansätze und stellt die Fragen was es schon alles gibt und was es gilt auch zukünftig zu unterstützen?

Herr Schuklat betont das operative Handeln und erläutert, dass die planungsrelevanten Zeiträume langfristig gedacht werden sollten. Der Ablauf erfolgt in der Reihenfolge der Analyse des Ist-Standes → Bedarfe → Ableitung wohin soll gedacht werden → Umsetzung → Evaluation und die Fortführung des Kreislaufes.

Herr Hagen findet die Mitwirkung der Schulentwicklungsplanung sehr gut, um die Gesamtheit zu erfassen, so auch das Zusammenspiel Schule – Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit/Schulsozialarbeit, die Übergänge Schule-Beruf etc.

Herr Brill merkt an, dass zum Teil der Sachstand zu der aktuellen Basis fehlt und das die Grundlagen festgelegt werden sollten.

Herr Gagzow begrüßt dies und meint ebenfalls, dass die unterschiedlichen Sachstände gebündelt werden sollten. Außerdem sollten Gesetzesreformen frühzeitig in den Blick genommen werden.

Herr Glüer sieht ebenfalls die Langfristigkeit als notwendig an, ebenso wie eine Bündelung der Dokumente.

Frau Dorfmann bittet die Verwaltung um die Zusammenstellung der relevanten Papiere.

Herr Schuklat zählt den Sozialbericht, die Segregationsstudie, die Schulentwicklungsplanung und die Kita-Bedarfsplanung als Beispiele auf.

Herr Hagen bitte die Verwaltung um die Zusammenstellung der weiteren relevanten Papiere der Jugendhilfeplanung z.B. Frühe Hilfen.

Frau Dorfmann hat die Idee die Daten auf einer Plattform auszutauschen.

Herr Brill fragt, ob der UA in das BIS eingestellt werden kann.

Herr Schuklat schlägt vor, dass eine Liste mit den Drucksachen-Nummern rausgegeben werden sollte, damit der Zugriff auf die Berichte erleichtert wird.

Herr Hagen fragt, welche weiteren Akteure zu berücksichtigen sind.

zu 7 **Sonstiges**

Bemerkungen:

Es werden die weiteren Termine vorgeschlagen

23.09.2022 09:00 UA als Teil der Sitzung der AGen

19.10.2022 17:30 Uhr UA

gez. Regina Dorfmann

Vorsitzende/r

gez. Janine Thalheim

Protokollführer/in